

Vorgang: Elektrolyse einer Kupfer(II)-chlorid-Lösung mit Eisennagel-Elektroden **LV mit S-B**

Beschreibung: Beide Elektroden werden an gegenüberliegenden Stellen am Rand der Petrischale in die Lösung getaucht und beobachtet. Anschließend werden die Elektroden auf einen Abstand von 1 cm angenähert. Dicht über die Lösung an die Elektroden wird feuchtes Kaliumiodid-Stärke-Papier gehalten.

Schadensrisiko:

durch Einatmen / Hautkontakt

Beteiligte Gefahrstoffe:

Chlor (freies Gas) [Gefahr] GHS03 GHS06 GHS09

EUH071: Wirkt ätzend auf die Atemwege. H270: Kann Brand verursachen oder verstärken. H330: Lebensgefahr bei Einatmen. H319: Verursacht schwere Augenreizung. H315: Verursacht Hautreizungen. H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Kupfer(II)-chlorid-Lösung (verdünnt, w= _____ % (<25%)) [Gefahr] GHS05 GHS07 GHS09

H318: Verursacht schwere Augenschäden. H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H315: Verursacht Hautreizungen.



GHS03



GHS05



GHS06



GHS07



GHS09

andere Stoffe:

Kupfer, passivierte Stahlnägel, Kaliumiodid-Stärke-Papier

Substitutionsprüfung durchgeführt

Substitution nicht erforderlich: bei richtiger Handhabung Experiment mit beherrschbaren Risiken

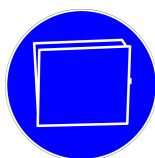
Besondere Sicherheitshinweise:

Hohes Verfahrensrisiko auch wenn Gefahrenstoffe in geringen Mengen entstehen!

Maßnahmen / Gebote:



Schutzbrille



Lüftungs-
maßnahmen

----- Schule

----- Lehrkraft

----- Unterschrift